

## Tätigkeitsbericht der Paritätischen Akademie Berlin gGmbH für das Jahr 2020

Im Geschäftsjahr 2020 hat sich die Akademie in den Bereichen der akademischen und beruflichen Fort- und Weiterbildung betätigt. Neben einem Bachelorstudiengang und zwei Masterstudiengängen in Kooperation mit Hochschulen und Universitäten, hat die Akademie zahlreiche Angebote in den Themengebieten Management, Führung, Organisationsentwicklung sowie den Fachbereichen der Kinder- und Jugendhilfe, Kindertagesstätten, Pflege, Sozialpsychiatrie,

Eingliederungshilfe und Teilhabe durchgeführt. Insbesondere im Geschäftsfeld der Online-Veranstaltungen hat die Akademie eine große Entwicklung vollzogen, nicht zuletzt aufgrund der pandemischen Situation und der eingeschränkten Möglichkeit Präsenzveranstaltungen durchzuführen. Insgesamt hat die Akademie im Jahr 2020 ca. 3550 (2019: ca. 3750) Teilnehmende in den Fort- und Weiterbildungsangeboten (Seminare und Zertifikatskurse) bedient. Insgesamt wurden 255 Veranstaltungen durchgeführt (2019: 241). Zum Stichtag 31.12.2020 waren 312 eingeschriebene und 55 beurlaubte Studierende zu verzeichnen. Es wurden 200 Lehrtage erbracht, dies entspricht ca. 3200 Personentage Lehre.

Die größte Herausforderung stellte die kurzfristige Umstellung unserer Lehrformate auf digitale Plattformen dar, die didaktisch und inhaltlich unseren Qualitätsansprüchen entsprachen. Nach der Anordnung zur Einstellung des Präsenzbetriebes am 13.03.2020 haben wir am 24.03.2020 unser erstes Online-Format durchführen können. Insgesamt haben wir zwischen März und Dezember 2020 137 Online-Formate angeboten, 79 von diesen wurden durchgeführt. Parallel dazu haben wir die gesamte akademische Lehre der Studiengänge auf Online-Formate umgestellt.

Insbesondere in den Monaten März – August haben wir viele neue Themen, die in dieser Situation sehr aktuell geworden sind, in unser Programm aufgenommen, um Organisationen der Sozialwirtschaft in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen. Zu diesen Themen gehörten die Durchführung digitaler sozialer Arbeit, datenschutzrechtliche Fragestellungen und Fragen zur Gestaltung von Home- und Remoteoffice, Digitalisierungsdruck und Digitalisierungsvorhaben in den einzelnen Organisationen, Kommunikations- und Führungsfragen (gerade in Zeiten der dezentralen, digitalen Arbeit), und viele mehr.

gez. Cengizhan Yüksel Geschäftsführer

Landesverband Berlin e. V.

Donau-Universität Krems

Prokuristinnen: